

5.4 Spargeschäft

Den Sparverkehr betrafen im Berichtsjahr 2024 836 Schlichtungsanträge, das entspricht einem Volumen von 8,6 % des Gesamtaufkommens. Damit sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr (1.072) um 22,0 % gesunken.

Gegenstand der Anträge beim Spargeschäft waren häufig die Modalitäten rund um das Sparbuch. Oftmals monierten die Antragsteller die Nichtauszahlung des Sparguthabens, siehe auch [Vergleichsvorschlag 9](#). Ferner wurden Ansprüche aus Sparplänen geltend gemacht und beispielsweise Zinsschäden bei vorzeitiger Beendigung von Sparplänen gefordert, siehe hierzu [Schlichtungsspruch 10](#).